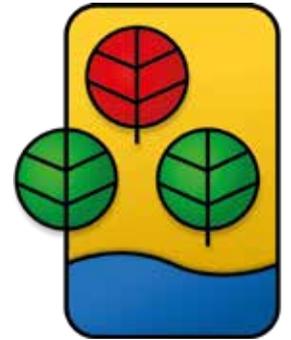


GEMEINDENACHRICHTEN **PUCHENAU**



NEUIGKEITEN FÜR UNSERE GEMEINDE – GN 1/2024

Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch post.at



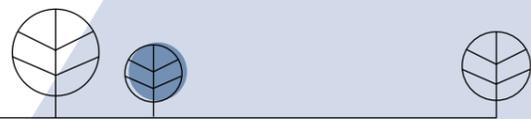
**PROJEKTENTWURF
NEUE NACHBARSCHAFT**



ORF BEITRAG



**STELLEN-
AUSSCHREIBUNGEN**



POLITIK & VERWALTUNG	4
BÜRGERSERVICE	6
GESUNDHEIT & SOZIALES	10
LEBEN IN PUCHENAU	12
AUS DEN VEREINEN	17
REGIONALES	22
INSERATE	25

IMPRESSUM:

GN 1-2024, Gemeindenachrichten Puchenau, 31.01.2024: Amtliches Informationsblatt der Gemeinde Puchenau. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Puchenau, 4048, Kirchenstraße 1; Tel. +43(0)732/ 22 10 55; gemeinde@puchenau.at; www.puchenau.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Geyrhofer, MBA. Druck: BTS Engerwitzdorf. Auflage: 2.500 Stück. Erscheinungsweise: 5 x jährlich. Titellogo: kishalmi.net. Redaktion, Gestaltung & Layout: Sonja Rechberger.

HINWEIS:

Namentlich gekennzeichnete Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten selbstverständlich im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Berufstitel und akademische Grade werden im laufenden Text weggelassen. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keinerlei Wertung.



**LIEBE PUCHENAUERINNEN,
LIEBE PUCHENAUER!**

Mit Freude und Optimismus heiße ich Sie im neuen Jahr willkommen und dazu möchte ich Ihnen meine herzlichsten Wünsche für 2024 übermitteln. Möge dieses Jahr für Sie und Ihre Familien von Glück, Gesundheit und vielen erfüllenden Momenten geprägt sein.

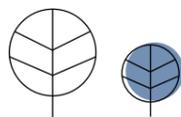
In unserer letzten Gemeinderats-sitzung im Dezember konnten wir die einstimmige Verabschiedung eines ausgeglichenen Budgets für das kommende Jahr beschließen. Dies ist nicht nur ein Beweis für finanzielle Stabilität, sondern auch ein Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen und des konstruktiven Engagements.

Mit diesem Rückenwind und vollem Elan starten wir in das neue Jahr. Es erwarten uns zahlreiche spannende Projekte, an denen wir gemeinsam arbeiten werden. Viele Vorhaben tragen dazu bei, unsere Gemeinde noch lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten. Ich freue mich, Ihnen berichten zu können, dass noch im Dezember die Errichtung unserer dritten Krabbelgruppe begonnen hat. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den Bedürfnissen unserer jüngsten Gemeindemitglieder gerecht zu werden. Sofern das Land OÖ den Bedarf bestätigt, werden wir in diesem Jahr mit der Realisierung einer vierten Krabbelgruppe beginnen, um

gut gerüstet für die Zukunft zu sein und den Bedarf an qualitativer Kinderbetreuung decken zu können. Wir möchten die Planung für das Gartenstadtzentrum weiter vorantreiben, aber auch der Ausbau des Breitband-Internets in der Achleitnersiedlung, Am Steinbruch, in der Oberpuchenauerstraße und am Torwartweg sowie verschiedene Straßensanierungen stehen heuer an. Des Weiteren werden wir den bestehenden Radweg verbessern und gemeinsam mit der Gemeinde Ottensheim darüber diskutieren, wie es mit dem Radweg weitergehen kann. Wir wollen auch weiter an der Idee festhalten, das UWE Mobil (Carsharing) nach Puchenau zu bringen. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Das Jahr 2024 wird auch geprägt sein von einigen Wahlen, wie Arbeiterkammerwahl, Wahl der Europäischen Union und Nationalratswahl. Ich möchte Sie daher ermutigen, Ihr Wahlrecht zu nutzen und Ihre Stimme abzugeben.

Die Zusammenarbeit und das Engagement unserer Bürger sind die Grundpfeiler unseres gemeinsamen Erfolgs. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr gemeinsam daran arbeiten, Puchenau zu einem noch besseren Ort für uns alle zu machen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche und inspirierende Zusammenarbeit im Jahr 2024.

**Ihr Bürgermeister
Friedrich Geyrhofer**



BGM. FRITZ GEYRHOFFER INFORMIERT

MITFAHRBANKERL

Der PKW-Bestand in Österreich liegt bei fünf Millionen Fahrzeugen. Mit dem steigenden Bestand sinkt der Besetzungsgrad je Fahrzeug. Dieser liegt nur mehr bei 1,16 Personen je PKW.

Mit dem Projekt „Mitfahrbankerl“ der Regionalentwicklung Urfahr West wird das früher viel bemühte Autostoppen wieder attraktiviert. Es sollen damit zufällige Fahrgemeinschaften entstehen und private Shuttledienste ersetzt werden. Neben dem ökologischen Wert durch eingesparte Autofahrten profitieren vor allem jene Menschen, die vielleicht nur kürzere Strecken fahren wollen oder für deren Wege es keine öffentliche Anbindung gibt. Somit können der soziale Zusammenhalt und die Lebensqualität in der Gemeinde weiter gesteigert werden. Darüber hinaus sollen die Bänke als im öffentlichen Raum stehende Objekte zum Nachdenken und Diskutieren über die individuelle Mobilität anregen. Wird das Angebot gut angenommen, können weitere Bankerl aufgestellt werden.



In Puchenau werden in Kürze zwei Mitfahrbankerl zur Verfügung stehen. Im Bereich des Parkplatzes Höhe Hammerbachstraße und bei den Familienparkplätzen der Gartenstadtstraße. Diese Mitfahrbankerl stehen der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung!

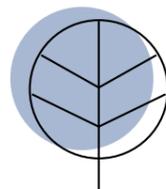
GEMEINDE PUCHENAU

STELLENAUSSCHREIBUNG

Mitarbeiter/in in der Buchhaltung

für 20 Wochenstunden.
Karenzvertretung, befristete Anstellung bis April 2026

Die vollständige Stellenausschreibung ist auf der Gemeindehomepage zu finden unter:
www.puchenau.at



DIE GEMEINDE INFORMIERT

ÜBER DEN WINTEREINBRUCH

Am Samstag, den 2. Dezember waren wir alle mit sehr intensivem Schneefall konfrontiert. Es schneite viele Stunden bis in tiefste Lagen und so war auch Puchenau in kürzester Zeit tiefwinterlich verschneit. Während sich die einen über die weiße Pracht freuen und sich dann warm anziehen, um die Einfahrt freizuschaukeln oder das Auto abzukehren und freizulegen, gibt es andere, die beim Anblick der Schneemenge erstarren, sich über die eigene Mobilität Sorgen machen und darauf warten, dass der Winterdienst sich darum kümmert.

Der 2. Dezember war ein Samstag, somit für viele Menschen kein Arbeitstag oder Schultag, doch der massive Schneefall stellte für viele eine Herausforderung dar. Unsere Mitarbeiter vom Wirtschaftshof und die unterschiedlichen Schneeräumungsunternehmen waren aber noch in der Nacht ausgerückt und haben das ganze Wochenende hindurch ihr Bestes gegeben. Während die Mitarbeiter mit drei Fahrzeugen (MAN-LKW, Unimog und John Deere) unterwegs waren, haben zwei weitere Arbeiter mit Schneeschaukeln geräumt. Unterstützt wurden sie von Georg Schwarz und Hermann Fritz, die mit eigenen Fahrzeugen zu Hilfe kamen. **Bereits um zwei Uhr morgens haben die Mitarbeiter mit der Räumung und Bestreuung im Gemeindegebiet begonnen und über 140 Arbeitsstunden geleistet! Auch die Feuerwehr war im Dauereinsatz! Dafür möchten wir DANKE sagen!**

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei starkem Schneefall alles in der Macht stehende getan wird, die Kräfte gebündelt werden und versucht wird, alles freizuräumen, was mit vorhandenen Ressourcen und Manneskraft geschafft werden kann. Auch beim nächsten Schneefall werden die Mitarbeiter alles geben, **sie können aber nicht überall gleichzeitig sein!**

Hier informieren wir, dass Garageneinfahrten, Hauszugänge, Gehwege etc. **selbstständig** zu räumen sind. Ein Schneewall, der durch die Räumungsfahrzeuge entlang der Straße entstanden ist, darf **nicht** wieder zurück geschoben werden. Die Schneemenge, welche durch die Räumung privater Einfahrten entsteht, darf **nicht** am öffentlichen Grund gelagert werden. Denken Sie auch daran, Ihr Auto rechtzeitig vom Schnee zu befreien und rund herum freizuschaukeln, bevor der Schnee zu Eis verklumpt.

Und zuletzt ein Appell: Wenn an einem solchen Tag die Welt etwas still steht, dann sollten wir alle zusammenhelfen, und all jenen, die im Einsatz sind oder einfach nur Hilfe anbieten, ein Lächeln schenken, als Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit!

STANDESAMT

STATISTIK 2023

Im Jahr 2023 hatten wir am Standesamt wieder viel zu tun. Nach den Jahren der Pandemie, konnte heuer wieder so richtig gefeiert werden.

45 Paare haben sich in Puchenau das Ja-Wort gegeben und damit die Ehe geschlossen. Davon wurden 23 Ehen am Standesamt im Schloss geschlossen und 22 beim Freiseder am Pöstlingberg. Nur 9 Paare, die 2023 geheiratet haben, leben auch in Puchenau. Rund ein Drittel unserer Heiratswilligen hatte bereits Kinder. Anders als im Jahr 2022 gab es letztes Jahr weder eine eingetragene Partnerschaft noch eine Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Verlobten. 38 Männer hatten das Glück, eine jüngere Frau zu heiraten. Im Durchschnitt lag der Altersunterschied bei 4,8 Jahren. Der größte Unterschied betrug stolze 21 Jahre.

30 Elternpaare aus Puchenau durften sich über Nachwuchs freuen. Davon ist ein Kind zu Hause auf die Welt gekommen. Die Einwohnerzahl ist damit um 11 Buben und 19 Mädchen gestiegen.

Im Jahr 2023 mussten wir von 38 Gemeindebürgern Abschied nehmen. Es sind 27 Männer und 11 Frauen verstorben.

Verena Dobretsberger
Sonja Rechberger
Standesamt Puchenau



HEIZKOSTENZUSCHUSS

VORABINFORMATION ZUR ABWICKLUNG

Die Antragstellung für den Heizkostenzuschuss wird gerade seitens der Landesregierung überarbeitet.

Die Voraussetzungen sowie die Antragsfrist sind aktuell noch in finaler Abstimmung, wobei wieder das bewährte System mittels Onlineformular

verwendet wird. Selbstverständlich werden die Bürger bei der Antragstellung weiterhin von den Mitarbeitern im Bürgerservice unterstützt. Die Antragsfrist startet voraussichtlich Anfang Februar!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Gemeindeamt, Tel.: 221055-0



RECHTSTIPP VON MAG. STEFAN LANG LL.M.

HÖCHSTGESCHWINDIGKEITEN

Grundsätzlich gilt für das Fahren mit einem Pkw, einem Lkw bis 3,5 t und Motorrädern im Ortsgebiet eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, auf Freilandstraßen und Autostraßen von 100 km/h und auf der Autobahn von 130 km/h. Für das Fahren mit Motorfahrrädern gilt im Ortsgebiet und auf Freilandstraßen eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h.

Diese Höchstgeschwindigkeiten sind jedoch immer an das Bestehen optimaler Verkehrsverhältnisse gebunden. Gemäß § 20 der Straßenverkehrsordnung haben Lenker die Fahrtgeschwindigkeit stets den gegebenen Umständen, besonders aber den Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen, sowie auch den Eigenschaften des Fahrzeuges und der Ladung anzupassen. Lenker dürfen ferner auch nicht so schnell fahren, dass andere Straßenbenützer oder an der Straße gelegene Sachen beschmutzt oder Vieh verletzt wird. Auch darf nicht ohne zwingenden Grund so langsam gefahren werden, dass der übrige Verkehr behindert wird.

Dabei sind immer auch die Grundsätze des Fahrens auf Sicht, auf halbe Sicht und auf Gefahrensicht zu beachten. Fahren auf Sicht bedeutet, die Fahrgeschwindigkeit so zu wählen, dass das Fahrzeug beim Auftauchen eines Hindernisses rechtzeitig

zum Stehen kommt (oder das Hindernis umfahren werden kann). Das Fahren auf halbe Sicht kommt zur Anwendung, wenn die Fahrbahn so schmal ist, dass entgegenkommende Fahrzeuge gefährdet werden könnten oder wenn die zur Verfügung stehende Fahrbahn unübersichtlich und so schmal ist, dass eine gefahrlose Begegnung voraussichtlich nicht oder kaum möglich ist. Beim Fahren auf Gefahrensicht ist die Geschwindigkeit so zu wählen, dass ein sicheres Anhalten vor einer die Fahrbahn querenden Person möglich ist.

In Puchenau befinden sich zahlreiche Güterwege und Straßenzüge in den Siedlungen außerhalb des Ortsgebietes. Alle diese Straßen sind äußerst eng und grenzen an Hauszufahrten und -zugängen an. In diesen Bereichen ist keinesfalls die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu wählen, sondern vielmehr auf Sicht, halbe Sicht und Gefahrensicht zu fahren. Sollte die falsch gewählte Geschwindigkeit eine Körperverletzung eines Menschen zur Folge haben, kann das in einem Strafverfahren als grobe Fahrlässigkeit gewertet werden und auf die Höhe einer Geld- und/oder Freiheitsstrafe starken Einfluss nehmen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne beratend zu Verfügung.

BUCKET LIST

IM WINTER

Was kann man machen, wenns draußen kalt und drinnen langweilig wird:



- Eislaufen gehen (dafür ist man nie zu alt).
- Fotos sortieren und/oder ein Fotobuch erstellen.
- Die Highlights aus dem vergangenen Jahr aufschreiben und Ziele für das neue Jahr formulieren.
- Winterspaziergang machen.
- Unnötige Apps vom Handy löschen oder lästige Newsletter abbestellen.
- Eisbaden, stärkt das Immunsystem.
- Uno spielen.
- Ein Lagerfeuer im Garten machen.
- Die Nachbarn auf Kaffee und Kuchen einladen.
- Ganz viele Kerzen anzünden und es sich auf dem Sofa kuschelig machen.
- Entrümpeln und Platz für Neues schaffen.
- Filmabend veranstalten.
- Im Bett frühstücken.
- Ein neues Hobby entdecken.
- In der Therme entspannen.
- Ganz laut Musik machen und dazu tanzen.
- Den Sommerurlaub planen
- Bucket List für den Frühling erstellen.

AUS DEM STANDESAMT



WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN GEMEINDEBÜRGER

ERIK von Lidia Conejo Garcia und Florian Kremmaier
 ISABELLA von Nina und Bernhard Mandl
 ADIAN von Renalda und Redzep Dervisevic
 JAKOB von Lorena Lauss Vargas und Stefan Hetzmanseder
 ELENOR von Marina Griesmann und Christoph Moscher



WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Gerlinde Eichler, 82 Jahre
 Rudolf Haslinger, 83 Jahre
 Josef Kraml, 70 Jahre
 Wolfgang Knollmair, 61 Jahre

STRASSESPERRE B 127

FELSRÄUMUNGSARBEITEN

Am Samstag, 23. März 2024 ist die B 127, Rohrbacher Straße, zwischen Puchenau und Linz wegen Felsräumungsarbeiten, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt – ausgenommen Einsatzfahrzeuge und Linienverkehr.

Großräumige Umleitung über Walding – Gramastetten – Pöstlingberg. Der Verkehr aus Rohrbach Richtung Linz wird in St. Martin über Aschach – Eferding – Linz umgeleitet.

KOSTENLOSE BERATUNGEN

BAUSPRECHTAG:

mit dem/der
Bausachverständigen
27. FEBRUAR, 9. APRIL
ab 8.30 Uhr, Gemeindeamt
Anmeldung erforderlich
Info: (0732) 22 10 55-252

SOZIALBERATUNG NEU:

JEDEN MONTAG
7:30 - 9:30 Uhr, Gemeindeamt
Karin Strauß
SHV Urfahr-Umgebung
Info: 0664 / 88 51 43 66

RECHTSBERATUNG

6. FEBRUAR, 5. MÄRZ
17.15 - 19.00 Uhr, Gemeindeamt
Rechtsanwalt Dr. Günther Klepp,
Anmeldung: (0732) 22 10 55-0

PINNWAND

IMMOBILIEN:

Eigentumswohnung, ebenerdig,
in der Gartenstadt zu verkaufen.
Wfl. ca. 55m² (Wz, Sz, Kü, Vr, B/WC)
Terrasse ca. 20m² teilüberdacht,
Schuppen, Kellerabteil und TG Park-
platz, Bad + WC saniert, kompl. möbliert,
Fernwärme. Nähere Angaben wie Preis,
Grundriss und Energiewerte auf Anfrage.
Tel.: 0677/99031400

SUCHE:

Eine in Puchenu lebende junge Mutter
mit 2 Kindern aus der Ukraine sucht
dringend eine Wohnung in Puchenu.
Miete bis zu € 400,- möglich. Die Kinder
besuchen die VS in Puchenu und
wünschen sich hier bleiben zu können.
Tel: 0650/4535543.

VERSCHIEDENES:

Tiefgaragenstellplatz in G7 ab März zu
vermieten.
Tel.: 0660/7213900

Vermiete Tiefgaragenplatz in der
Wilheringerstraße, € 85,- monatlich.
Tel.: 0650/3428634

DER NEUE ORF-BEITRAG

AUS GIS WIRD OBS

Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen.

Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Ab Jänner neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend, der in Oberösterreich € 15,30 pro Monat beträgt. Wer bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einzahlungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen.

Befreiungen sind weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben aufrecht

Wie schon bisher, so können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-Beitrag befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner, erreichbar unter orf.beitrag.at

„Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden. Die Befreiung wird automatisch übernommen“, betont Hirschbeck.

Aus GIS wird OBS

Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt. „Somit wird auch das gut eingeführte gelbe GIS-Logo verschwinden und durch das neue rot-weiß-rote OBS-Logo ersetzt. Diese Transformation stellen wir jetzt schon insofern dar, als dass wir das GIS-Logo in Grautönen neben dem OBS-Logo auf diversen Kanälen abbilden und so einen langsamen Übergang gestalten“, sagt Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

SOZIALBERATUNGSSTELLE

BEFREIUNG ORF-BEITRAG

Der ORF-Beitrag ersetzt ab Jänner 24 die bisherige GIS-Gebühr. Wenn bereits jemand von der GIS-Gebühr befreit ist, wird die Befreiung automatisch übernommen. Ein neuer Antrag ist hier nicht notwendig.

Eine Befreiung beantragen können Personen, die folgende Leistungen beziehen: Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Pension, Pflegegeld, Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln wie z.B. Rezeptgebührenbefreiung, Lehrlingsentschädigung, Studien- bzw. Schülerbeihilfe, Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld.

Das Haushalts-Nettoeinkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten:

1 Person	€ 1.364,12
2 Personen	€ 2.152,03
für jede weitere Person	€ 210,48

Weitere Informationen erhalten Sie gerne beim

Sprechtag am

Gemeindeamt Puchenu:

Montag: 07.30 – 09.30 Uhr

Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung
Marktplatz 7 (Gemeindeamt)
4100 Ottensheim
Tel.: 0664/78914353
Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at



ERFOLGSGESCHICHTE

REPAIRCAFE IST EIN VOLLER ERFOLG

Auch wenn beim Dezembertermin unsere insgesamt recht erfreuliche Erfolgsbilanz etwas gelitten hat (manche Geräte sind einfach nicht zum Reparieren gebaut, weil zum Beispiel Teile verklebt oder vernietet sind), dürfen wir auf ein erfolgreiches Reparaturjahr 2023 zurückblicken!

Wir haben gemeinsam einige Elektrogeräte vor dem wegwerfen gerettet, unzählige Fahrräder repariert und serviciert und auch bei PCs, Laptops, Kleidung, Rucksäcken und Taschen zur Lebensverlängerung beigetragen. Wir haben Ersatzteile bestellt, gemeinsam verbaut und im Frühjahr eine Pflanzertauschbörse organisiert.



Wir freuen uns auch heuer wieder auf viele spannende gemeinsame Reparaturen im Sinne der Nachhaltigkeit. Treffpunkt ist immer vor dem bzw. im Gartenstadzentrum/beim Spar:

26.1. 2024, 15:00-19:00 Uhr:

Zusätzlich zum Repaircafe gibt's eine Kleidertausch-Möglichkeit

23.2. 2024 KEIN Repaircafe wegen der Semesterferien

22.3.2024, 15:00-19:00 Uhr:

Repaircafé mit Radreparatur: „Auswintern“ – was braucht mein Fahrrad im Frühjahr?

26.4.2024, 17:00-19:00 Uhr:

Zusätzlich zur Elektrogeräte-Reparatur gibt's wieder eine Pflanzertauschbörse – selbstgezoogene Gemüse- und Zierpflanzen und Erfahrungen austauschen!



GESUNDE GEMEINDE

AB MÄRZ: SPAZIER-TREFF FÜR ÄLTERE MENSCHEN



Die Gesunde Gemeinde lädt ab Dienstag, den 12. März 2024, zum wöchentlichen Spazier-Treff für ältere Menschen ein. Unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ fördert die Initiative das gemeinsame Beisammensein in der Natur. Damit soll in gemütlicher Atmosphäre bei langsamen Gehen das allgemeine Wohlbefinden gesteigert werden.

Alle Senioren, Pensionisten, Langsam-Geher und Genießer sind herzlich eingeladen, in der Gruppe durch Puchenau zu bummeln. Regelmäßige und schonende Bewegung in den Alltag zu integrieren fördert zweifelsohne die Gesundheit, aber auch die Lebensfreude. Das Treffen ist kostenlos und unverbindlich, es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Gehrunde wird etwa eine Stunde dauern und führt über gut begehbbare Wege. Bei Regen findet kein Spazier-Treff statt.

Termin vormerken, einfach vorbeischaun und los geht's! Für Fragen steht Community Nurse Erika Michlmayr in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr zur Verfügung
Tel.: 0676/848 197 655

GESUNDE GEMEINDE SPAZIER-TREFF

Ab 12. März 2024
jeden Dienstag
Treffpunkt Gemeindeamt
um 10:00 Uhr

GESUNDE GEMEINDE

SPORT UND BEWEGUNG IM WINTER



Auch im Winter sind Bewegung und Sport in der freien Natur kein Problem! Die positiven Effekte auf Bewegungsapparat, Herz-Kreislaufsystem und nicht zuletzt auch auf das psychische Befinden sind unbestritten. Zudem werden die Abwehrkräfte gestärkt.

Langlaufen, Schifahren, Schneeschuhwandern oder Eislaufen haben neben der Bewegung im Freien noch etwas gemeinsam: Sie können als Bewegung mit nur geringer Intensität ausgeübt werden oder eine sehr sportliche Komponente annehmen

und damit im Kraft- und Ausdauerbereich wirksam werden. Damit Bewegung und Sport auch bei kalten Temperaturen Spaß machen, haben wir hier einige Tipps für Sie:

- Die Kleidung sollte richtig gewählt sein. Funktionskleidung welche die Nässe nach außen transportiert, ist ratsam. Ebenso halten Handschuhe und eine Mütze dort warm, wo der Körper besonders rasch auskühlt.
- Trotzdem sei davor gewarnt, sich zu warm anzuziehen. Als Faustregel gilt: Wer in den ersten Minuten seiner sportlichen Betätigung noch ein bisschen friert, der ist richtig angezogen.
- Auch das Schuhwerk ist der Jahreszeit anzupassen. Rutschfeste Sohlen mit entsprechendem Profil sind das Um und Auf.
- Besonderes Augenmerk ist in der kalten Jahreszeit auf ein gezieltes Aufwärmen zu legen, denn je kälter es ist, umso länger dauert es, bis die Muskulatur gut durchblutet ist.
- So bleibt nur noch der „innere Schweinehund“, den es zu überwinden gilt, um auch bei Kälte, Wind und Eis an Bewegung seine Freude zu haben.



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

STAMMTISCH

für pflegende und
betreuende Angehörige:
30. Jänner & 27. Februar
16.00 - 18.00 Uhr
Seniorentreff
(unverbindlich und kostenlos)
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und bitten um eine
Anmeldung.

Gemeindeamt EG:
Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr
Tel: 0676/848 197 655
Mail: community-nurse@
puchenau.at

COMMUNITY NURSING

ZUHAUSE ALT WERDEN

Zufrieden und selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und alt werden – dies ist der Wunsch der meisten Menschen. Oft benötigt es nur geringen Unterstützungsaufwand, um die notwendige Sicherheit für ein Wohlbefinden zuhause zu ermöglichen.



Die Community Nurses, Erika Michlmayr und Daniela Stolz, unterstützen die Bürger in Puchenau bei allen pflegerischen Fragestellungen. Sie bieten Informationen und individuelle Beratung sowie gezielte Hilfe zur Selbsthilfe. Gesundheitsförderung und Prävention ist ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit der Community Nurses.

Durch die Erhebung des tatsächlichen Unterstützungsbedarfes können gemeinsam individuelle Versorgungs- und Unterstützungslösungen erarbeitet werden. Ein großes Augenmerk wird dabei auf die pflegenden Angehörigen gelegt. Durch persönliche Begleitung bei spezifischen Pflgethemen kann Sicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden. Zusätzlich bietet der Stammtisch für pflegende Angehörige eine Möglichkeit des Austausches.

Die Community Nurses bieten Hausbesuche oder Sprechstunden im Büro am Gemeindeamt Puchenau an. Das Angebot ist kostenlos für alle Bürger in Puchenau.

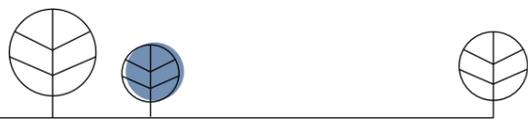
GESUNDE GEMEINDE

KÜRBIS-CHILI CON CARNE

Zutaten:
1 kg Kürbis
1 Zwiebel
1 EL Olivenöl
4 Karotten
250 g Faschiertes
800 g passierte Tomaten
1 Dose Kidney-Bohnen
4 TL Suppenwürze
Salz, Pfeffer, Chilipulver

Ein Drittel vom Kürbis in kleine Würfel schneiden und halbgar kochen. In der Zwischenzeit Karotten und Zwiebel klein schneiden. In einem Topf die Zwiebel glasig dünsten und das Fleisch hinzugeben. Anschließend die Karotten und den noch rohen Kürbis hinzugeben. Abdecken und bei kleiner Flamme köcheln lassen. Den vorgegarten Kürbis pürieren und mit den passierten Tomaten, den Kidney-Bohnen und der Gemüsesuppenwürze in den Topf mit dem Fleisch geben. Kurz köcheln lassen. Mit Reis oder frischem Brot servieren.

TIPP: Dieses Rezept gelingt auch ohne Fleisch – einfach mehr Gemüse verwenden.



PLANUNGSTEAM KLEBOTH & DOLLNIG BERICHTET

NEUE NACHBARSCHAFT - GROSSAMBERGSTRASSE

Grund und Boden ist eine einzigartige und kostbare Ressource. Der damit verbundenen hohen Verantwortung stellt sich die Gemeinde und geht bei möglichen Umwidmungen einen zugleich achtsamen und zukunftsweisenden Weg unter intensiver Einbeziehung der Puchenaus Bevölkerung. Die Neue Heimat hat hierfür das Architektenbüro Kleboth und Dolling beauftragt einen Workshop zu organisieren und zu begleiten. Die Gemeindepolitik war mit allen Fraktionen eingebunden und auch die Gemeindeverwaltung hat gleich die notwendigen Bedingungen eingebracht. Für das „Bauerwartungsland“ an der Großambergstraße wurden in einem Charrette-Entwurfsworkshop vom 20. bis 24. November 2023 erste Konzepte dieser möglichen, langfristigen Dorferweiterung skizziert und diskutiert. Das Ergebnis dieser Workshopwoche wurde am 7. Dezember 2023 im Buchensaal in Form von Plänen, Grafiken und einem Modell dargestellt.

Kurz zusammengefasst noch einmal die Ausgangslage: Der Puchenaus Gemeinderat hat vor ca. 30 Jahren eine Fläche von rund 40.000m² als Bauerwartungsland ausgewiesen. Diese Grundstücke zweier Eigentümerinnen liegen an der Großambergstraße, sehr nahe am Dorfzentrum, sind daher auch mit öffentlichem Verkehr und mit dem Fahrrad sehr gut erreichbar und runden die Siedlungsgrenze von Puchenu nach Norden sinnvoll und harmonisch ab. Für ca. 2/3 dieser Fläche hat die Neue Heimat Oberösterreich, eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft, die in Puchenu unter anderem die Gartenstadt errichtet hat, eine Kaufoption erworben.

Der einwöchige Entwurfsworkshop fand unter intensiver Beteiligung der Einwohner im Schloss Puchenu statt. Bis Mittwoch wurden unterschiedliche Varianten für eine Bebauung dargestellt. Im Rahmen des Präsentationsabends wählten die Anwesenden mehrheitlich zwei Varianten aus, die weiter vertieft werden sollten. Auf dieser Basis

entwarfen dann Dorferwickler, Architekten, eine Landschaftsplanerin, ein Verkehrsplaner und Experten der Gemeinde im Dialog mit dem Bürgermeister und weiteren Vertretern aller Fraktionen des Gemeinderats den jetzt vorliegenden Vorschlag.



DER ENTWURF ZUSAMMENGEFASST:

Zukunftsweisende Dorferweiterung – vielfältige Potenziale mit langfristiger Perspektive

Die vorgeschlagene Dorferweiterung bietet maßvolle, bedarfsorientierte und schrittweise Erweiterungsmöglichkeiten für viele Jahre. Gemeinsam mit kleinteiligen Nachverdichtungsmaßnahmen können so auch übergeordnete Entwicklungsziele, wie ein Gehweg in der Großambergstraße und

der Ausbau der Betreuungsinfrastruktur, realisiert werden.

Arrondierung der Siedlungsgrenze – für ein kompaktes Dorf der kurzen Wege

Das „Bauerwartungsland“ ist optimal situiert: in Gehweite zum Dorfzentrum und zum öffentlichen Verkehr (Bahn und Bus) runden die Grundstücke das bestehende Siedlungsgebiet im Zentrum von Puchenu harmonisch ab.

Harmonie mit der Natur – fünf kleinteilige Nachbarschaften

Durch sanfte Geländemodellierungen, die ohne größeren Zu- und Abtransport von Aushubmaterial auskommen, werden 5 „Sonnen-Terrassen“ geschaffen. Auf diesen weitgehend ebenen Flächen werden Ensembles aus jeweils 5 bis 7 Häusern gebildet.

Naturnahe Grünzüge – hohe Biodiversität

Zwischen den Sonnen-Terrassen verlaufen naturnahe Grünzüge. Diese verbinden für Flora und Fauna die bewaldete Hangkante mit dem nordseitigen Naturraum. Das erlaubt ein unmittelbares Neben- und Miteinander von Dorf- und Naturraum.

Abstände zu den Nachbarschaften - respektvolles Miteinander

Auf behutsame Übergänge zwischen dem neuen Bauland und dem angrenzenden Grünland, dem Waldgebiet, den südlichen und östlichen Nachbarbauten wurde ganz besonders geachtet. Durch ausreichend große Abstände sowie niedrige und äußerst kleinteilige Baukörper wird auf die Nachbarhäuser sensibel Bezug genommen, der vorgeschriebene Abstand zum Wald wird sogar übertroffen.

Kleinteilige Nachbarschaften – einander kennen

Auf jeder Terrasse stehen 5 bis maximal 7 unterschiedlich große und hohe sowie vielfältig genutzte Wohnhäuser rund um gemeinschaftliche Plätze. Diese kleinteiligen nachbarschaftlichen Zentren bieten Spielplätze, gemeinsame Hochbeete, Gemeinschafts- und Fahrradräume, eben-

erdige Wohnungen verfügen über private Grün- und Terrassenflächen.

Vielfältige Wohnangebote in fünf Bauetappen – für jede und jeden

Wenn dieses Konzept verwirklicht wird, so wird frühestens mit dem Bau in 4 – 5 Jahren begonnen werden können. Abschluss der Bautätigkeiten ist in 10 Jahren zu rechnen.

- Doppelhäuser / Reihenhäuser
- Mehrgeschossige Wohnhäuser
- Eigentum freifinanziert / gefördert
- Mierte gefördert
- Familienwohnungen
- Kleinwohnungen / Startwohnungen
- Altersgerechte Wohnformen

Hochwertige Zusatzangebote – mehr als Wohnen

- Co-Working-Flächen
- Bei Bedarf Flächen für Kinderbetreuungseinrichtungen: Krabbelstube
- Fahrradwerkstätte
- Dorfladen
- Gewächshäuser

Multimodale Erschließung - gleichwertige Alternativen zum Auto

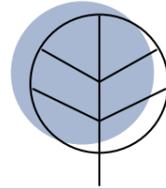
Durch ein umfassendes Mobilitätskonzept sowie den Ausbau eines Gehwegs in der Großambergstraße soll die Abhängigkeit vom Auto minimiert und die Autofahrten so reduziert werden. Die Angebote (Car-Sharing, Mobilitäts-Hub, (Lasten-) Räderverleih, Nahversorger ...) kommen auch der Nachbarschaft zugute.

Einladender Dorfweg – ein Treffpunkt für alle Puchenausfrauen und Puchenaus

Der Dorfweg bildet das emotionale, atmosphärische und zeichenhafte Zentrum der Dorferweiterung. Für alle Puchenaus öffentlich zugänglich wird der Dorfweg zu einem neuen Treffpunkt.

Grundbedingung für ein Weiterverfolgen des Projekts und für eine Umwidmung sind der Ausbau der Großambergstraße, die Leistungsfähigkeit der Kreuzung an der B127 und ausreichende Kapazitäten der Kinder-Betreuungsinfrastruktur.

GEMEINDE PUCHENAU



STELLENAUSSCHREIBUNG

1 Kindergartenpädagogen/in oder eine pädagogische Assistentkraft

Dienstantritt: ab sofort
Beschäftigungsausmaß: Teilzeit mit 24 Wochenstunden
Dauer: befristete Anstellung bis Juli 2027
Weitere Infos: www.puchenu.at

1 gruppenführende/n Kindergartenpädagogen/in

Dienstantritt: ab sofort
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit mit 40 Wochenstunden
Dauer: unbefristet
Weitere Infos: www.puchenu.at

Auskünfte erteilen gerne:

Doris Moser-Spörk, Kindergartenleiterin Tel. 0676/848 197 324
 Verena Dobretsberger, Personalsachbearbeiterin Tel. 0732/22 10 55 – 242

WAS IST LOS?

Februar/März

Sa, 3. Februar ab 20:00 Uhr	Buchensaal	Feuerwehrball VA: Freiwillige Feuerwehr
So, 11. Februar ab 14:30 Uhr	Buchensaal	Kinderfasching VA: Familienbundzentrum
Di, 27. Februar 16:00-18:00 Uhr	Seniorentreff	Stammtisch für pflegende Angehörige VA: Community Nurses
Sa, 23. März ab 8:00 Uhr	Treffpunkt Gemeindeamt	Frühjahrsputzaktion VA: Verein Schönes Puchenu
Di, 26. März 16:00-18:00 Uhr	Seniorentreff	Stammtisch für pflegende Angehörige VA: Community Nurses

Bald wird es wieder fröhlich und bunt in Puchenu. Unser Kinderfasching wird im Buchensaal gefeiert. Um wieder so ein großartiges Fest wie letztes Jahr zu organisieren, brauchen wir Eure Hilfe!

Wer hat Zeit und Lust, uns am 11.02.24 zwischen 14 Uhr und 19 Uhr für eine Stunde zu unterstützen?

Bei Interesse bitte einfach bei mir melden! Vielen Dank!
 Euer Team des Familienbundzentrums Puchenu
 fbz.puchenu@ooe.familienbund.at

Auch Familienheld:innen brauchen manchmal Unterstützung.
 Das Mobile Familiencoaching hilft!
 0800 700 734
 Vertraulich und kostenlos.

Telefonische Sofortberatung:
 Mo, Mi, Fr von 8:30 bis 13:00 Uhr
 Di und Do von 13:00 bis 17:30 Uhr
 und persönliche Vor-Ort-Beratung.

Mehr Infos auf www.diakonie.at

Diakonie Zentrum Spattstraße
 Kinderschutz

foto: (c) adobeistock

FRÜHJAHR 2024
 PROGRAMM

ROHRBACH
 Neustift
 Rohrbach-Berg und Umgebung
 St. Martin i. M.

URFAHR-UMGEBUNG
 Bad Leonfelden und Umgebung
 Eisenberg – Helmrosödt – Kirchschlag
 Feldkirchen
 Gramastetten
 Obermaiskirchen
 Ottensheim
 Puchenu
 St. Gotthard und Umgebung

www.vhs.ooe.at
 VOLKSHOCHSCHULE
 OBERÖSTERREICH

FEUERWEHRBALL
 PUCHENAU

03 | 02 | 2024

Einlass: 19 Uhr
 Beginn: 20 Uhr
 Buchensaal

Sensationelle Eröffnungsshow
 Gewinnspiel mit wertvollen Preisen
 Schwungvolle Disco-Bar
 Die beliebte Schnellschuss-Bar
 Kostenloser Heimbringerdienst

MUSIK
 six Pence

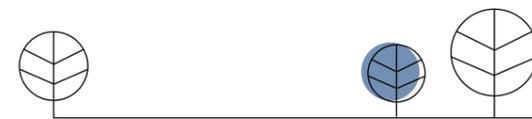
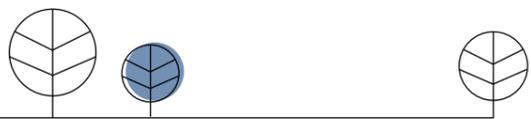
Reservierungsservice unter
www.feuerwehr-puchenu.at

OÖ FAMILIENBUND
 Familienbundzentrum Puchenu
 natürlich FAMILIE

11. Februar
 KINDERFASCHING
 Buchensaal
 Puchenu

FREUT EUCH AUF EIN BUNTES PROGRAMM!
 Animation mit Clown Hr. Bert, Bastelstationen, Tombola, Prämierung des besten Kostüms, Popcorn, Getränke und Kuchenbuffet.
 Eintritt jeweils 4 Euro – jedes Kind bekommt 1 Krapfen gratis!

Nähere Infos unter www.ooe.familienbund.at/puchenu



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

EISLAUFEN AUF NATURFLÄCHEN

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Wintersportarten in Österreich. Doch nicht immer läuft auf dem Eis alles glatt: Rund 4.500 Österreicher verletzen sich jährlich beim Eislaufen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Natürliche Eislaufflächen bergen noch mehr Gefahren als künstliche: Zum einen gibt es hier Stolperfallen durch Unebenheiten, zum anderen besteht die Gefahr, dass das Eis bricht.



So schützen Sie sich:

- Eisfläche erst betreten, wenn das Eis bei stehendem Gewässer 15cm, bei fließendem Gewässer 20cm dick ist
- Keine Alleingänge unternehmen
- Tragen Sie ein (Ski-)Helm und dicke, feste Handschuhe, oder noch besser: Handgelenksstützen
- Nicht jede Eisdecke ist tragfähig - verlassen Sie sofort die Eisfläche, wenn es knistert und knackt
- Legen Sie sich flach aufs Eis und bewegen sich vorsichtig in Richtung Ufer zurück, wenn Sie einzubrechen drohen

Falls Sie eingebrochen sind:

- Augenblicklich beide Arme waagrecht von sich strecken
- Arme oberhalb der Eisschicht halten bzw. versuchen, dorthin zu bekommen
- Schieben Sie sich in Bauch- oder Rückenlage auf die feste Eisschicht
- Versuchen Sie vorsichtig, mit den Füßen die gegenüberliegende Eiskante zu erreichen, um sich so wieder auf das Eis zu drücken
- Rufen Sie um Hilfe und bewegen Sie sich nicht! Bewegung im Wasser kann zum plötzlichen Herztod führen

Sofortmaßnahmen für Helfer:

- Machen Sie durch Rufen auf die Notsituation aufmerksam
- Versuchen Sie, den Eingebrochenen mit langen Hilfsmitteln (Leiter, Äste, Stangen,...) aus dem Wasser zu ziehen
- Nähern Sie sich dem Eingebrochenen nur robbend

Haben Sie immer die Notrufnummern parat und betreuen Sie den Verunglückten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.

zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

GOLDHAUBEN

ADVENTBASAR & KRIPPERLROAS



Die Goldhaubengruppe hat im Advent erstmals im Rahmen ihres Basars im November eine „Krippeeroas“ organisiert. Es konnten die unterschiedlichsten Krippen hinter den Fenstern der Volksschule und Mittelschule, des Buchensaals, der beiden

Kindergärten, im Seniorentreff und der Aula des Gemeindeamts bewundert werden. Auf den Beschriftungen erfuhren die Besucher über Besitzer, Erbauer und Baujahr sowie Besonderheiten dieser kleinen und großen Kunstwerke.

Mittels Plan führte der Rundweg vom Vorplatz der Pfarrkirche, wo auch Bratwürstel, Raclettebrote und Punsch zum Aufwärmen angeboten wurden, rund ums Pfarrzentrum. Im Pfarrsaal gab es, wie seit vielen Jahren bewährt, beim Goldhaubenbasar Adventkränze, Kekse und diverses Kunsthandwerk zu kaufen und die Gäste wurden mit Kaffee und feinen Torten bewirtet. Nach Einbruch der Dunkelheit begleitete ein Bläserensemble des Musikvereins Puchenau diese Krippeeroas-Premiere und der einsetzende Schneefall sorgte zusätzlich für ein besonders stimmungsvolles Ambiente. Die stolze Summe von € 7.000 konnte vom top-motivierten Team der Goldhaubengruppe erarbeitet werden. € 3.500 wurden beim Jänner-Gruppenabend an Herrn Gerhard Kern vom Diakoniewerk in Oberneukirchen für die Adaptierung ihrer Werkstätten für seniorengerechtes Arbeiten übergeben. Die Obfrau bedankte sich bei den Arbeitsteams, Verkaufsausstellern und den Krippenfreunden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



GOLDHAUBEN

NACHWUCHS



Die Goldhaubengruppe freut sich immer über „Nachwuchs“. Mit einer neuen Initiative - DEM GOLDBAND - sollen besonders junge Mädchen und Frauen angesprochen werden, uns in Tracht und Goldband bei den Festivitäten zu verstärken.

Goldbänder werden gerade gestickt und stehen in ein paar Wochen zur Verfügung. Damit wird die Palette des traditionellen Kopfschmucks wie Goldhaube, schwarze Perlenhaube und Häubchen für kleine Mädchen um das Goldband für Jugendliche und junge Frauen erweitert und unsere Volkskultur aktiv gepflegt.

Unsere Obfrau Gertrude Gruber, Tel.: 0699/10485169 steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

UNION FITNESS

ANGEBOT

Du hast Fitness-Vorsätze für das neue Jahr - dann bist Du bei uns richtig! Aus unserem Angebot:

Für Ausdauernde w/m:

Step Aerobic

Dienstag, 19:15 - 20:05 Uhr
MS-Turnsaal im Schulzentrum

Für Gesundheitsbewusste w/m:

RückenFIT

Mittwoch, 18:15 - 19:05 Uhr
VS-Turnsaal im Schulzentrum

Für Bewegungshungrige w/m:

TopFIT

Donnerstag, 17:30 - 18:20 Uhr
VS-Turnsaal im Schulzentrum

SPIEL & SPASS FÜR KINDER

Union Kids Floorball (6-9 Jahre)

Kraft, Bewegung, Koordination, Auspowern

12. Jänner bis 24. Mai 2024

Jeden Freitag, 16:30-17:30 Uhr
Kosten: € 68,-

VS-Turnsaal im Schulzentrum
Kleidung: Sportbekleidung und Hallenschuhe (non marking)
Ausrüstung: Leihausrüstung im Kursbeitrag inkludiert.

Weitere Infos zum Angebot:

Thomas Niedermair,
Sektionsleitung Fitness
Tel.: 0664/ 148 06 26.
Mail: unionpuchenuau_sekfit@icloud.com

UNION FITNESS

GESUNDER RÜCKEN

Für Sport-Neu- oder Wiedereinsteiger mit Rückenbeschwerden oder Risikofaktoren für das Entstehen von Rückenbeschwerden.

- 14 Wochen, 28 Trainings-Einheiten
- 2 x wöchentlich 1 Stunde Bewegung in der Gruppe
- Tipps für einen rückschonenden Alltag
- Einstiegssemester kostenlos
- Anmeldung erforderlich

Ort: Schulzentrum Puchenuau

Beginn: 26. Februar 2024

Zeit: jeden Montag 19:15 - 20:15 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung: Antonia Maetz, BSc

Tel: 0732/ 777 854-11, Mail: info-ooe@aktiv-gruppe.at

Personen mit schwerwiegenden medizinischen Problemen oder Behandlungsbedarf können leider nicht am Programm teilnehmen.

**Neues Jahr, neues Spiel - dein Gewinn!**

Du bist zwischen 30 und 65 Jahre jung, Sport-Neu- oder -Wiedereinsteiger? Du willst ab dem 08.02.2024 jeden Donnerstag an einem einstündigen Fitness-Training teilnehmen?

Knacke jetzt den Jackpot für deine Gesundheit!

Wenn du dich rasch entscheidest, hast du die Chance auf die Teilnahme an diesem motivierenden Ausdauer- und Kräftigungsprogramm.

Hier holst du dir Woche für Woche deinen Gewinn ab:

Schulzentrum Puchenuau, VS-Trunsaal,

Zusatz-Gewinn: Das Einstiegssemester ist kostenlos!

Wann: ab 8. Februar 2024
jeden Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
Anmeldung: Uta Karl-Graef, Tel: 050 808-9406,
Mail: jackpot.ooe@svs.at
www.jackpot.fit

Die Gruppengröße ist begrenzt, daher gleich anmelden!

RUDERVEREIN WIKING

SPORTLICHER JAHRESAUSKLANG

Der Ruderverein WIKING hat mit Langlaufen und Rudern das alte Jahr sportlich beendet und wünscht allen Puchenuauern „Prosit Neujahr 2024“



ANNA STEEMAN

YOGA

Zentrum für Yoga, Meditation, Bewusstseins- und Immunstärkung am Erlgraben 12 a, Puchenuau. **Ganzjähriges Kursangebot von Montag bis Freitag, oder Einzelbetreuung.** (Siehe Veranstaltungskalender Puchenuau).

- Das Praktizieren der künstlerischen Yogaübungen aus einem geführten Bewusstsein.
- Das Praktizieren einer inhaltlichen, gegenständlichen Meditation.
- Bedeutung und Verständnis sowie das Üben des freien Atems.
- Wie kann der Einzelne Depressionen entgegensteuern?

Es betreut Sie Anna Steeman, zertifizierte Yogalehrerin im „Neuen Yoga-willen“. Informieren Sie sich, rufen Sie einfach an. Tel.: 0670/ 60 86 779, www.annasteeman.at

VHS OÖ

LAUFBERATUNG & TECHNIKTRAINING

So macht Laufen Sinn und Spaß! Bei einem Workshop in Puchenuau erlernen Sie spezifische Übungen zum „gesunden“ Laufen und für einen technisch sauberen Laufstil.



Weiters wird der persönliche Laufstil von der Linzer Marathonmeisterin Viktoria Kaar unter die Lupe genommen und analysiert. Im Anschluss erhalten Sie individuelle Tipps zur Verbesserung Ihrer Technik. Der Kurs wird im Freien abgehalten!

Termin: 20. März 2024,
Zeit: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kursnummer: 2024-UUPU 4S18 01
Kurspreis: € 32,- / AK-Preis € 28,-
Kursleiterin: Viktoria Kaar, Sportinstructorin für Fitness, Linzer Stadtmeisterin im Marathon
Ort: Treffpunkt Gartenstadtzentrum
Anmeldung: VHS Oberösterreich
Tel.: 0676/845500485
Mail: puchenuau@vhsooe.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR**Ü55 ÜBUNG**

Die erste Übung 2024 war eine Schulung zum Thema Digitalfunk und Einsatzzentrale.

Bei der Feuerwehr läuft die Einsatzabwicklung mittlerweile fast ausschließlich digital: von der Alarmierung über die Personalverfügbarkeitsrückmeldungen, die ganzen Einsatz relevanten Dokumente wie Einsatzpläne, Anfahrtskarten und Objektpläne. All diese Dinge werden im Hintergrund von diversen Systemen innerhalb und außerhalb des Feuerwehrhauses bereitgestellt. Bei der Schulung wurde den Kameraden ein Blick hinter die Kulissen gewährt, wo am Beispiel von einem Testeinsatz die Technik durchgespielt wurde. Von der Hausautomatisierung wie Schranken-/Türsteuerung bis zur Einsatzdokumentation über den Digitalfunk und die verschiedenen Möglichkeiten zur Kommunikation.

**FRÜHJAHRSPUTZAKTION**

Am Samstag, 23. März findet die alljährliche Frühjahrsputzaktion vom Verein Schönes Puchenau statt. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr vor dem Gemeindegarten.

Schlechtwetter-Ersatztermin:
Samstag, 6. April

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme für ein sauberes Puchenau!

**SENIORENBUND****WECHSEL**

Anlässlich der Vereinsmeisterschaft übergab der langjährige „Oberkegler“ Franz Schirz seine Funktion an Rudolf Kottal, der sich in Zukunft um die SB Kegelerunde annehmen wird.

Vielen Dank Franz Schirz für seine Dienste und „Gut Holz“ für Rudi Kottal.

**SENIORENBUND****HALBJAHRESPROGRAMM**

Viele attraktive Veranstaltungen und Aktionen umfasst das neue Halbjahresprogramm des SB Puchenau. Der Seniorennachmittag am 2. Dienstag im Monat bietet ein buntes Programm, wie eine Faschingsfeier am Faschingsdienstag, den 13.2., einen medizinischen Vortrag am 12. März sowie einen Vortrag einer Kräuterpädagogin am 9. April. Daneben kommen auch die Gemeinschaft und Geselligkeit nicht zu kurz.

Das neue Wanderprogramm lädt zu Wanderungen in der näheren aber auch weiteren Umgebung und richtet sich sowohl in der Routenwahl wie auch in der Geschwindigkeit nach den Teilnehmern. Ein Ausflug nach Haslach mit Besuch der Museen, eine Mutter- und Vatertagsfeier sowie ein Grillfest runden das Programm ab. Auch die wiederkehrenden Termine wie Stockschießen, Kegeln, Selba und Männerkochen etc. werden gut angenommen, freuen sich aber auch auf neue Gesichter.

Informieren Sie sich bitte bei unseren Schaukästen, auf unserer Homepage www.sb-puchenau.at und kommen Sie einfach „schnuppern“, wir freuen uns auf Sie.

PENSIONISTENVERBAND**VORSILVESTERFEIER**

Die alljährliche Vorsilvesterfeier fand wiederum großen Anklang. Vor der Gemeinde Puchenau durften die Urfahrner Beisl Teifl'n ein kleines, aber feines Feuer anmachen. Es gab gratis Glühmost und ein Schnapsel nach Wahl.

Beim gemütlichen Zusammensein überraschten uns die Urfahrner Beisl Teifl'n. Die Perchten gingen ihre Runden durch die anwesenden Leute und bereiteten allen Freude. Im Seniorentreff feierten wir dann weiter bei kaltem Buffet und Gulaschsuppe. Es folgte ein gemütliches Beisammensein bis zur späten Stunde. Danke für den Zusammenhalt und ein gutes neues Jahr.

**SENIORENBUND****BESUCH DER STAHLWELT**

Eine etwas andere Wanderung führte die Senioren bei einer Führung durch die voestalpine Stahlwelt.

Rudi Riegler, unser Guide, brachte uns die Stahlerzeugung der voestalpine mit viel Sachwissen und spannenden Geschichten näher. Die Stahlwelt macht Stahl auf eine neue, einzigartige Art erlebbar. Die Entdeckungsreise durch die Ausstellungswelt führte uns entlang der Bereiche Stahlerzeugung, Stahlverarbeitung, Stahlprodukte, den Erfolg von Stahl und brachte uns diesen österreichischen Vorzeigebetrieb und seine modernsten Betriebsstätten näher. Vielen Dank an Rudi Riegler, der diese Führung zu einem bleibenden Erlebnis machte.





REGION URFAHR WEST

ERWEITERUNG DES TEAMS

Seit 2002 beschäftigt sich das Regionsbüro Urfahr West, mit den Ideen, Visionen und Themen, die von den Menschen aus der Region kommen und gemeinsam verbessern wir so die Lebensqualität in den Gemeinden. Aus diesem Grund möchten wir Danke sagen, für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Damit die Erfolgsgeschichte der Region weiter geschrieben wird, hat sich das Team der Region Urfahr West vergrößert:

NEU LEADER – Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit Bettina Riedl BA aus Walding, hat 20 Jahre beim BFI in Linz gearbeitet und freut sich nun nicht mehr in die Stadt pendeln zu müssen. Sie unterstützt das Team im Bereich Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit und ist im Büro montags und mittwochs anzutreffen.

LEADER – Projektmanagement, Projektabrechnung und Buchhaltung Susanne Rechberger aus Feldkirchen, ist seit 2015 im Team und ist nach ihrer Karenz zurückgekehrt. Sie ist Montag und Dienstag im Büro und für Projektabrechnungen und Buchhaltung zuständig.

LEADER Geschäftsführerin u. Büroleitung Mag. Sigrid Gillmayr aus Gramastetten ist ebenfalls seit 2015 im Team und ist neben der Büroleitung – LEADER Managerin. Sie ist Montag bis Donnerstag für die Anliegen der Region gut erreichbar.

NEU Klima und Energiemanagerin Felicitas Rubasch BA, MSc aus Ottensheim übernimmt mit Anfang Dezember 2023 die Klima und Energie Agenden. Ihr Hund Mari sorgt für Stimmung im Büro und sie sind beide ebenfalls von Montag bis Donnerstag im Büro anzutreffen.

Klima und Energiemanagerin, Leader Projektmitarbeiterin und Allrounderin - Mag. Nicola Wiesinger BA, ursprünglich aus Ottensheim ging mit Ende November in Elternkarenz. Auf diesem

Wege möchten wir uns bei ihr für ihre großartige Arbeit für die Region bedanken und hoffen auf einen Besuch im Büro mit ihrem ersten Kind.

Carsharing Projektleiter Stefan Weinberger aus Ottensheim war Mitgründer der Carsharing Initiative in der Region. Seit November 2023 übernimmt er die Agenden des Carsharing Vereins und begleitet diesen für die nächsten drei Jahre.

Klima und Energie Mitarbeiter – Elias Wögerbauer aus Altenberg absolviert sein „freiwilliges Umweltjahr“ in der Region Urfahr West und unterstützt das gesamte Team in allen Belangen.

Vereinsobmann – Gramastettner Bgm. Mag. Andreas Fazenzi übernahm 2014 das Amt von Wolfgang Haderer.

Im neuen Büro der Region im Gebäude der RAIKA in Ottensheim, im ersten Obergeschoß, heißen wir alle mit Ideen und Visionen für die Region herzlich willkommen. Wir bitten um die Vereinbarung eines Termins, damit wir uns für jedes Anliegen ausreichend Zeit nehmen können.

Büro der Region Urfahr West
Hostauerstr. 21, 1 OG
4100 Ottensheim –
07234/82405 oder 0676/ 848 197652



REGION URFAHR WEST

PROBEIMKERN PRAXISKURS

Bienen halten ist einfacher, als die meisten denken! Ende Februar 2024 startet der Imkerverein Neulichtenberg den nächsten Imker-Kurs. Alle interessierten Personen aus der Region Urfahr West (Gemeinden Eidenberg, Lichtenberg, Feldkirchen, Goldwörth, Gramastetten, Ottensheim, Puchenau, St. Gotthard und Walding) können nicht nur wertvolles Wissen erwerben, sondern auch mit einem eigenen Bienenvolk starten.

In 14 Kursmodulen lernen die angehenden Imker am Lehrbienenstand den sicheren Umgang mit Bienenvölkern am Beispiel verschiedener Bienenvölker sowie eine effiziente Methode der Völkerführung im Jahreslauf der Bienen kennen – und natürlich auch, wie man Honig gewinnt. Für den perfekten Einstieg haben die Teilnehmer im Imkerraum Zugriff auf zahlreiche Profigerätschaften für unterschiedlichste Anwendungen der Bienenpflege, Honiggewinnung und Honigverarbeitung.

Voraussetzung:

Personen mit Bienengift-Allergien ist es zu empfehlen, ihr Vorhaben mit einem Arzt abzuklären.

Auch sollte das Anheben der gelegentlich 20-30 kg schweren Zargen der Magazinbeuten kein Problem darstellen.

Kursbeginn: 24. Februar 2024 um 9:00 Uhr

Referent: Imkerverein Neulichtenberg, Obmann Manfred Pointner

Kurskosten gesamt: €299,- ohne Bienenvolk, €459,- inkl. Bienenvolk für alle 14 Kursteile aufgeteilt auf das Bienenjahr inkl. Nutzung des Schleuderraums

Folgende Gerätschaften im Schleuderraum dürfen kostenlos benützt werden: Selbstwendeschleuder, Entdeckelungswanne, Honigdoppelsieb, Cremehonigrührwerk, Luftentfeuchter, Melitherm, geeichte Waage, Auftauschrank, Geschirrspüler, Refraktometer, Standherd, Kühlschrank; Wachsschmelzer und Hochdruckreiniger

Kursort: Imkerraum im Lagerhaus Lichtenberg Pöstlingbergstraße 1, 4040 Lichtenberg.

Anmeldeschluss: 23.02.2024

Anmeldung & weitere Infos: Manfred Pointner: Tel.: 0664/4106544,

Mail: bienenpoint@geng.at,

Homepage: www.bienenpoint.at

PTS OTTENSHEIM

POLYTECHNISCHE SCHULE

Die Polytechnische Schule ist das Bindeglied zwischen schulischer und beruflicher Ausbildung. Kein anderer Schultyp bereitet künftige Lehrlinge und Facharbeiter so gezielt auf das Berufsleben vor. Beinahe 100% der Jugendlichen haben zu Schulschluss eine passende Lehrstelle.

Die Kernaufgabe der PTS ist es, auf den Eintritt in die Lehrausbildung vorzubereiten. Die Ausbildung orientiert sich an den individuellen Stärken der Jugendlichen, das Kennenlernen und Herausfinden von eigenen Interessen, Begabungen und Fähigkeiten ist von entscheidender Bedeutung. Die zahlreichen Fachbereiche bieten die optimale Basis dafür! Zudem können in diesem Schuljahr Defizite aufgeholt werden.

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Nähere Informationen auf poly.ottensheim.at



Eltern-/Mutterberatung

der Kinder- und Jugendhilfe Urfahr-Umgebung

Was tun, wenn mein Baby schreit?

Ein Baby schreit niemals, um seine Eltern zu ärgern. Babys schreien, um ihre Bedürfnisse auszudrücken (Hunger, Müdigkeit, volle Windel, es fühlt sich alleine,...). Bevor Hilfslosigkeit aufkommt, holen Sie sich Beratung und Unterstützung – zum Beispiel in einer Eltern-/Mutterberatungsstelle.

Schläft das Baby genug?

Ein Baby braucht vor allem in den ersten Monaten neben dem Nachtschlaf auch mehrere Tag-schläpfchen, um in der Wachzeit aufmerksam, neugierig und gut gelaunt zu sein. Eltern können Kinder bei der Entwicklung eines beständigen Schlaf-Wach-Rhythmus unterstützen, wenn sie den Tagesablauf mit Schlafenszeiten, Mahlzeiten und anderen Aktivitäten regelmäßig gestalten. Je älter ein Baby wird, desto weniger Tagschlaf ist nötig. Bei Neugeborenen spricht man bereits von Durchschlafen, wenn ein Baby es schafft, eine Mahlzeit zu verschlafen. Gerade beim Übergang vom Wachzustand in den Schlaf brauchen Babys oft viel Unterstützung und Einschlafhilfen.

Entwickelt es sich richtig? Kann/soll ich es fördern?

Jedes Kind hat sein eigenes Tempo. In den ersten Lebensjahren lernt ein Kind mehr als jemals danach. Nehmen Sie sich Zeit – sprechen, lachen, spielen und kuscheln Sie mit Ihrem Kind! Die Stimme der Eltern ist das schönste Spielzeug für Ihr Kind.

Wie wirkt meine Smartphone-Nutzung auf mein Baby?

Heutzutage wird die Aufmerksamkeit, der Blick, die Sprache der Eltern oft plötzlich durch das Handy unterbrochen. Mama/ Papa ist in diesem Moment zwar körperlich anwesend, aber für das Baby emotional nicht erreichbar. Das ist irritierend und löst beim Baby Stress aus. Unruhe, Schreien oder Rückzug sind die Folgen, die aber oft nicht als Reaktion auf die Handynutzung erkannt werden. Echten Trost bringt da nur persönliche Zuwendung. Achten Sie auf die Dauer und Häufigkeit ihrer Smartphone-Nutzung (vor allem in der Gegenwart Ihres Babys)!

Was tun in der Trotzphase?

Im zweiten Lebensjahr beginnt Ihr Kind die Welt zu erforschen. Dabei werden erste Grenzerfahrungen gemacht. Daher ist es wichtig, dass Eltern erste Regeln und Grenzen vorgeben. Diese geben Sicherheit in der Entwicklung des Kindes und schützen es vor Gefahren.

Wie starke ich die Bindung zu meinem Kind?

Eltern beschäftigt oft die Frage: „Kann ich mein Baby zu viel verwöhnen?“ Die klare Antwort lautet: Nein, im Gegenteil. Babys brauchen in den ersten Monaten Nähe, Körperkontakt und Geborgenheit, um sich wohlfühlen. Sie wünschen sich, dass ihre Eltern feinfühlig, prompt und passend auf ihre jeweiligen Bedürfnisse antworten. D. h. sie möchten gehalten, unterhalten, getröstet, gefüttert, gewickelt oder zum Schlafen gebracht werden, wenn sie das gerade brauchen. Für Eltern ist es am Anfang wichtig, ihr Baby gut kennenzulernen, also die Signale wahrzunehmen, richtig zu interpretieren, um angemessen darauf zu reagieren. Dies ist die Grundlage für den Aufbau einer sicheren Bindung.

www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

Dipl. Pflegefachkraft oder Ordinationsassistentin
5-20 Stunden/Woche

Für unsere gynäkologische Wahlarztordination suchen wir motivierte und engagierte Teammitglieder. Wir bieten die Möglichkeit zur Ausbildung für die Position der Ordinationsassistentin, falls diese Qualifikation noch nicht vorhanden ist.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@miriammottl.com. Wir freuen uns auf Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem jungen und dynamischen Team

Miriam M. Mottl
FACHÄRZTIN FÜR
GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

OÖ FAMILIENBUND
Tagesstätte Puchenau

Wir suchen ab sofort

Leiter/in Loslass-Gruppe
3,5 Wochenstunden, Basis freier Dienstvertrag

Spielgruppenleiter/in
2 Wochenstunden, Basis freier Dienstvertrag

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Lichtbild, Zeugnisse, Fortbildungen) an:

Familienbund Oberösterreich GmbH
Familienbundzentrum Puchenau
Azaleenweg 2
4048 Puchenau 0664 / 121 69 54
fbz.puchenau@ooe.familienbund.at

burgmoebel.at

IHR TISCHLERMEISTER

AUS PUCHENAU

MÖBEL
BÖDEN
LICHT
TEPPICH

IHR TISCHLER
macht's persönlich.

JÜRGEN KUNCZICKY-BURG
burgmoebel.at | kontakt@burgmoebel.at | tel. +43 699 131 02 700



- **VERKAUF** von Farben und Werkzeugen
- **DURCHFÜHRUNG** von Malerarbeiten im
Innen- & Außenbereich

Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop

IHR TÜREN- & FENSTERSPEZIALIST IN PUCHENAU

Besuchen Sie unseren tollen Schauraum – wir fertigen alles individuell für Sie an!



Topic[®]-Haustüren
INTERNORM[®]-Fenster
Innentüren
Ganzglassysteme
Garagentore



Klingberg 3 - 4048 Puchenuau
Telefon: 0732/223025
E-Mail: office@doorplus.at

www.doorplus.at

TÜREN | FENSTER | TORE

Öffnungszeiten
Mo – Fr. 08:30 - 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa: nach Terminvereinbarung

NOTARIAT OTTENSHEIM



Mag. Franz Kobler & Mag. Rainer Waldhör
Marktplatz 5 | 4100 Ottensheim

KANZLEIZEITEN
Mo-Do: 08:00 - 17:00
Fr: 08:00 - 13:00

Tel.: 07234 / 822 19
Fax: DW 19-10

4100@notariat-ottensheim.at

Immobilien/Vertragsrecht | Persönliche Vorsorge
Erbrecht Firmen- & Gesellschaftsrecht | Steuerrecht
Einsicht in Grundbuch Firmenbuch



Bestattung Smrekar

Würdevolle Begleitung im Trauerfall

Behördlich konzessionierter
Bestattungsfachbetrieb
4111 Walding, Kreuzweg 1a

Telefon:
0699 / 81 98 33 92

Mail:
smol@ottensheim.at

Web:
bestattung-smrekar.at

Wie sind Ihr regionaler Bestatter in
Walding und Umgebung.
Im Trauerfall sind wir für Sie da und Ihr
erster Ansprechpartner.

Würdevolle Begleitung im Trauerfall ist
unsere Aufgabe.

Wir führen Bestattungen aller Arten auf
allen Friedhöfen durch.

Erreichbarkeit und Bereitschaft von 00:00
bis 24:00 Uhr

... das GUUTE in UWE!



Besser hören macht glücklich.



GRATIS HÖRTEST
unverbindlich Hörgeräte
Probe tragen!

Vereinbaren Sie gleich jetzt
einen Termin.

Klare Klänge im Ohr.

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein
Hörgerät zu kaufen. Gut hören will gelernt
sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist
die Eingewöhnungsphase mit Ihrem
neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how
und langjähriger Erfahrung **begleiten wir**
Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.

LINZ-URFAHR, Leonfeldnerstr.1
0732 / 73 08 07

HARTKIRCHEN, Aschacherstr.1/4
0681 / 813 619 18

www.hoersysteme-lehner.at

... das GUUTE in UWE!





GEMEINDE PUCHENAU

Kirchenstraße 1, 4048 Puchenau
 Tel.: +43(0)732/ 22 10 55 - 0
 gemeinde@puchenau.at
 www.puchenau.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr
 Di. zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr
 Do. zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung.

TELEFONNUMMERN

+43 (0)732 / 22 10 55 - DW

BÜRGERMEISTER

Friedrich Geyrhofer - 222

AMTSLEITUNG

Daniel Schnötzingler - 223
 Mobil 0676/ 848 197 223

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sonja Rechberger - 235

BÜRGERSERVICE, MELDEAMT

Sabrina Allenguten - 232

STANDESAMT, STAATSBÜRGERSCHAFT

Verena Dobretsberger - 242

BAUABTEILUNG & UMWELTAMT

Christian Endt - 252

FINANZABTEILUNG

Heidrun Pichlbauer - 262

NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR PUCHENAU 2120
 FEUERWEHR PÖSTLINGBERG 122
 POLIZEINOTRUF 133
 RETTUNG 144
 ÄRZTENOTRUF (HÄND) 141
 GESUNDHEITSTELEFON 1450

COMMUNITY NURSING

Telefon: 0676/ 848 197 655
 E-Mail: community-nurse@puchenau.at
 MONTAG - FREITAG 8:00 - 12:00 Uhr
 Gemeindeamt EG

EINRICHTUNGEN

Die öffentlichen Einrichtungen in unserer
 Gemeinde erreichen Sie unter Tel.:

+43 (0)732/ 22 10 55 - DW

VOLKSSCHULE

Dir. Margit Schiefermair - 332

Lehrerzimmer - 334

MITTELSCHULE

Dir. Jutta Rabeder - 342

Lehrerzimmer - 344

LANDESMUSIKSCHULE

Dir. Susanne Kerbl - 352

Sekretariat - 353

Lehrerzimmer - 354

KINDERNEST

- 314

KRABELSTUBE 0660/ 540 38 39

PFARRKINDERGARTEN 0732/ 22 10 91

GEMEINDEKINDERGARTEN - 324

KINDERHORT - 364

BIBLIOTHEK - 412

ASZ PUCHENAU 0677/ 63 28 77 46

WIRTSCHAFTSHOF 0676/ 848 197 612

ÄRZTE & APOTHEKEN

DR. MOSHAMMER, PUCHENAU

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr

Di, Do: 16:30 - 18:30 Uhr

Kainzenbergerstr. 4 , Tel.: 0732/ 22 10 21

DR. GRÜNZWEIG, PUCHENAU

Mo, Di, Mi, Do: 08:00 - 11:30 Uhr

Mo, Mi: 16:30 - 18:30 Uhr

Fr: 08:00 - 11:00 Uhr

Golfplatzstr. 11 , Tel.: 0732/ 22 15 65

DR. KERNECKER, PÖSTLINGBERG

Mo: 08:00 - 12:00 & 15:00 - 17:00 Uhr

Di: 08:00 - 12:00 Uhr

Mi: 14:00 - 18:00 Uhr

Do, Fr: 08:00 - 11:00 Uhr

Hohe Straße 193, 4040 Pöstlingberg,

Tel.: 0732 / 73 11 70

IN DRINGENDEN FÄLLEN

Hausärztlicher Notdienst Tel.: 141

Apotekenotrufnummer Tel.: 1455

BUCHEN APOTHEKE PUCHENAU

Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Sa. 08:00 - 12:00 Uhr

Golfplatzstr. 2, Tel.: 0732/ 22 16 49